PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Magdeburg, 18. Mai 2022

Echt aktiv: Die schönsten Arten, die Vielfalt Sachsen-Anhalts zu entdecken

Der Sommer kommt und die Menschen zieht es nach Draußen. Die warme Jahreszeit bringt wieder Lust auf Bewegung und Entdeckung. Genau dafür hält Sachsen-Anhalt vielfältige und spannende Angebote bereit: Wandern im Harz, Spazierengehen in herr(schaft)lichen Landschaftsparks, Trips auf dem Radwegenetz oder Kanutouren auf Unstrut und Saale – das sind nur einige der Möglichkeiten, den Urlaub aktiv und entspannt zu begehen. Immer am Wegesrand zu entdecken sind historische Highlights und besondere Orte, die zum Verweilen einladen.

In unserem Sommer-Pressekit haben wir für Sie eine Auswahl von besonderen Aktivitäten in den fünf Reiseregionen Altmark, Harz, Elbe-Börde-Heide, Saale-Unstrut, der Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg sowie den großen Städten des Landes Magdeburg, Halle (Saale) und Dessau-Roßlau zusammengestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Radfahren: An der Saale oder entlang der Elbe lässt sich eben wunderbar Dahingleiten, genauso wie in der weiten Landschaft der Altmark. Auch auf dem Rücken der Pferde oder den schwankenden Planken eines Kanus lassen sich Wildnis und Kulturlandschaft hervorragend entdecken. Fans grüner Üppigkeit eröffnen sich auf ihrem Weg durch Sachsen-Anhalt die historischen Anlagen der „Gartenträume“ und auch das Kulturleben mit zahlreichen Konzerten, Theateraufführungen und Spektakeln verschlägt es im Sommer nach draußen.

Echt besondere Erlebnisse bieten sich in einem der drei Gradierwerke, die in Sachsen-Anhalt heute noch in Betrieb sind, darunter das älteste Soleheilbad Deutschlands. Entschleunigen kann man im Harz, etwa mit einer abenteuerlichen Tour mit Mini-Raupenfahrzeugen im Wald oder beim Eseltrekking mit Hans, Liese, Lola und Lotte. Man sagt, diese Art, Sachsen-Anhalt zu entdecken, sei erholsamer als ein Wellnessurlaub. Aber es geht auch mit großer Beschleunigung, denn an der Rappbodetalsperre wurde in diesem Jahr ein Katapult eröffnet, das Gäste über eine Aussichtsplattform inmitten einer spektakulären Landschaft emporschleudert.

Die Tourismusanbieter in Sachsen-Anhalt haben sich gut vorbereitet und auch beim Kulturprogramm in den UNESCO Welterbestätten sowie kleineren und größeren Städten des Landes ist viel geboten. Es gibt daher keinen Grund, allzu weit in die Ferne zu schweifen, denn es gilt: „Echt schön. Sachsen-Anhalt“!

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de

echtschoensachsenanhalt.de

und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Eine Auswahl von Fotos finden Sie hier:

https://reiseland.sachsen-anhalt-bilder.de/app.html#/public/88fab130-d5f4-11ec-9301-bfe9d6396fa8

Weiteres Bildmaterial in unserer Bilddatenbank.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frauke Flenker-Manthey
Tel: +49 391/ 568 99 71
E-Mail: flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Tel: +49 391/ 568 99 20
E-Mail: sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

MAGDEBURGER TOURISMUSVERBAND ELBE-BÖRDE-HEIDE

Echt aktiv: Radeln auf dem schönsten Fernradweg Deutschlands, dem Elberadweg

Der Elberadweg führt durch Sachsen-Anhalts Reiseregion Elbe-Börde-Heide und besticht dabei durch Kontraste: Großstadtflair sowie die Weite und Ruhe der Auenlandschaften wechseln sich ab.

Inmitten idyllischer Landschaft führt der Elberadweg vom Norden kommend zunächst zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg, einem gigantischen Verkehrsprojekt, das als Jahrhundertbauwerk bezeichnet wird. Von dort aus schlängelt sich die Elbe rund 20 Kilometer durch die Ottostadt Magdeburg, die Stadt von Otto des Großen und Otto von Guericke. Magdeburg hat sein kulturelles Erbe bewahrt und mit der Lebendigkeit einer modernen Großstadt vereint. Mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten einer wechselvollen Geschichte, umfangreichem Kulturprogramm sowie Möglichkeiten für Shopping und Wellness bietet Magdeburg „echt kulturelle“ und „echt familiäre“ Erlebnisse.

Als Ausgleich zum Großstadttrubel der Landeshauptstadt findet man weiter südlich im Naturschutzgebiet Kreuzhorst entlang des Elberadwegs Ruhe und Erholung, bevor der Weg geradewegs zum nächsten Kulturhighlight führt. Die Stadt Schönebeck lockt mit ihrem malerischen Elbpanorama, wo sich direkt am Elberadweg eins der längsten, geschlossenen Fachwerkhäuser Europas befindet. Neben dem Schönebecker Elbufer lässt sich die über 800 Jahre erlebbarer Salzgeschichte auch in den historischen Kuranlagen des ältesten Soleheilbades Deutschlands entdecken.

Das Biosphärenreservat Mittelelbe weiter südöstlich mit seiner einzigartigen Flora und Fauna gehört zu jeder Elberadweg-Tour dazu und besticht mit seiner weitgehend naturbelassenden Flusslandschaft. Durch das geringe Gefälle kann der Elberadweg bequem flussaufwärts und flussabwärts gefahren werden. Aufgrund der vorherrschenden Windrichtung Nord-West empfehlen wir, die Tour elbaufwärts von Nord nach Süd zu planen.

Mehr Informationen:

Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg
Tel. 0391/738790
info@elbe-boerde-heide.de
www.elbe-boerde-heide.de

Koordinierungsstelle Elberadweg Mitte
c/o Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg
Tel. 0391/738790
mitte@elberadweg.de
www.elberadweg.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Altmark
Stolze Städte. Weites Land.

Entschleunigen und Kraft schöpfen: Die Altmark tut einfach gut

Loslassen, auftanken und schwungvoll in den Tag starten - das geht in der Weite der Altmark besonders gut. Wälder und Auen, Berge, Seen und Flüsse verhelfen zur Entschleunigung in unberührter Natur. Reisende tanken Kraft durch sportliche Aktivität. Dafür bieten die neue „Aktivkarte“ und die „Aktiv-App“ des Altmärkischen Regional- und Tourismusversbands jede Menge Tipps rund um Fun- und Freizeitsport, Wassersport und Wellness: radeln, wandern, reiten oder kneippen von A wie Arneburg bis Z wie Zichtauer Berge.

Tief einatmen bei Arneburg: Der Erholungsort am Steilufer der Elbe eignet sich besonders gut zum Entspannen. Der herrliche Blick von der 30 Meter hohen Aussichtsplattform über die weite Elbauen-Landschaft wird sonst nirgends entlang des Elberadweges geboten. Radler und Wanderer genießen bewusst ein paar Atemzüge der gesunden Elbtal-Luft.

Entschleunigung rund um den Erholungsort Kamern am See in einer von Wasser, Wald, Wiesen, Äckern und Sandhügeln geprägten Landschaft: Nicht verpassen sollte man einen Ausflug in die »Kamernschen Berge«, von denen man einen guten Ausblick in die Elb- und Havelmündung hat. Rund um Kamern reiten, wandern oder paddeln Gäste auf beschaulichen Auenpfaden, dem Elberadweg oder direkt auf der Elbe. Zu entdecken gibt es viele seltene Wasservogelarten, scheue Seeadler und possierliche Elbebiber.

Die Hansestadt Havelberg ist eine Inselstadt im Biosphärenreservat Mittelelbe. Bei einer Wasserstadt-Führung gilt es eindrucksvolle historische Gebäude und geheime Ecken der Domstadt zu erkunden und Kormorane zu beobachten. Havelberg ist Ausgangspunkt für ausgedehnte Fahrradtouren. Gleich mehrere Radwege treffen in der Hansestadt aufeinander. Zu empfehlen ist auch die interaktive Ausstellung im „Haus der Flüsse“.

Tief auf dem Grund des südlich gelegenen Schollener Sees entfalten Grün- und Kieselalgen in einer dicken Schlammschicht ihre heilenden Kräfte. In der Naturoase Schollene wird diese als „Pelose“-Heilschlamm für Gesundheitskuren genutzt. Dort können auch auf dem „Pfad der Erholung“ Graugänse und Seeadler aus der Nähe betrachtet werden. Gesundheit wird auch rund um den Luftkurort Arendsee großgeschrieben: Radeln, Wandern, Joggen oder Reiten ist ebenso möglich wie ein 10 Kilometer Yogarundkurs.

Durchzogen von den Nebenarmen der Milde und satten Eichenalleen lädt der Erholungsort Kalbe (Milde) zu einer persönlichen Auszeit ein. Auf dem Hausmannsturm gibt es einen einzigartigen Blick über die Stadt, den neu geschaffenen Wasserfall am Kurpark und die 100 Brücken der Mildestadt.

Durch das Biosphärenreservat Drömling und die Zichtauer Berge führt der Altmarkrundkurs. Auf dem Weg finden Wanderer und Radfahrer unter anderem die Purnitz-Quelle, die Kneipp-Anlagen bei Schwiesau oder den Naturlehrpfad am Zartau. Die Wald- und Wasser-Routen in der

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

„Altmärkischen Schweiz“ sind ebenso zu empfehlen wie ein Abstecher zum „Trimm-Dich- und Tast-Pfad“ in Waldbadnähe sowie zum „Naturlehrpfad am Schloss Kunrau“.

All diese Angebote sind in einer Karte aufgeführt und über die neue „Altmark-Aktiv-App“ abrufbar. Dort finden und entdecken sowohl Altmärker als auch Gäste passende Touren, Ausflugsziele, Unterkünfte und altmärkische Kulinarik.

Veranstaltungshighlights Altmark:

04.06.2022 Stendaler Kulturnacht, Entdeckungsreise durch die kulturreiche Hansestadt, www.veranstaltungen-stendal.de

16.07.2022 Hafentriathlon Havelberg: Wettkampf bestehend aus Schwimmen, Laufen und Radfahren in unterschiedlichen Streckenlängen, www.havelbergtriathlon.de

10.09.2022 Flugplatz in Licht und Laser: Das Duell der Feuerwerker. Das große Festival der besten Feuerwerks- und Laserkünstler kommt nach Stendal, Flugplatzgesellschaft Stendal-Borstel, www.stendal.de

Mai bis September 2022 Altmarkfestspiele: Sehnsucht nach Licht, Altmarkweit mit hochrangigen Musikern, Chören und Sängerinnen und Sängern, www.altmarkfestspiele.de,

September bis Oktober2022 Lichtblütenfestival: Kulturorte in der Altmark erleuchten, www.lichtbluetenfestival-altmark.de

Mehr Informationen:

www.mittelelbe.com
www.haus-der-fluesse.de
https://pelose.de
www.biosphaerenreservat-droemling.de

Kontakt:

Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband
Tel.: 039322 – 726011
Fax 039322 – 726 029
E-Mail: marketing@altmark.de
www.altmark.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

WELTERBEREGION
Anhalt • Dessau • Wittenberg

Viel Kunst, Kultur und Musik im Gartenreich, und ein opulentes Spektakel im Bauhaus

Im Sommer verlagert sich das Kulturleben rund um Dessau-Roßlau nach draußen: „Echt besondere“ Konzerte, Ausstellungen und Theateraufführungen finden im UNESCO Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz eine opulente Bühne, sogar der Tierpark wird einbezogen. Im September „brummt“ das Bauhaus Dessau vor Musik, Tanz und Licht: So feiert die Stadt ihre kreative Vergangenheit und Gegenwart.

Jährlich am zweiten Sonnabend im August erinnert der Gartenreichtag an den Geburtstag von Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, dem Schöpfer und Begründer der beeindruckenden und zum UNESCO Weltkulturerbe zählenden Dessau-Wörlitzer Gartenreichs. Besondere Veranstaltungen laden an diesem Tag dazu ein, das Gartenreich als Ganzes zu erleben. Den ganzen Tag kann man vom Georgium über Mosigkau, das Luisium bis hin nach Wörlitz und Oranienbaum an Ausstellungen, Konzerten und Führungen teilnehmen. Der Gartenreichtag findet am 13. August statt.

Kreatives Zusammenspiel

Nur wenige Wochen später feiert Dessau-Roßlau mit dem Farb- und Lichtspektakel des Bauhausfests ein weiteres Veranstaltungshighlight: Am ersten Wochenende im September heißt es Licht an für Installationen, gestalterische und künstlerische Experimente und Inszenierungen in der gesamten Stadt. Musik, Tanz und Gastronomie – es ist ein kreatives Zusammenspiel der „Bauhäusler“ mit renommierten Künstlern, der Stadt und ihren Gästen und bietet eine einzigartige Atmosphäre. Das Anhaltische Theater gibt vor Beginn des Festes den Auftakt und mit einem großen Open Air einen Ausblick auf die kommende Saison. Motto des Bauhausfest vom 1. bis 4. September: gedippelt, gewerfelt, gestreift.

Open-Air-Konzerte an besonderen Orten

Auch im Bereich Musik hat Dessau-Roßlau viel zu bieten. So laufen derzeit im Anhaltischen Theater die Vorbereitungen für die diesjährige Open-Air-Saison im Juni auf Hochtouren. Zur spartenübergreifenden Komödie Der Bürger als Edelmann auf der Insel »Stein« und den zahlreichen Veranstaltungen des Gartenreichsommers sind zwei Programme mit viel exotischer Würze für die große Open-Air-Bühne vor der imposanten Kulisse des Mausoleums im Tierpark Dessau geplant. So wird die Anhaltische Philharmonie Dessau ihr achtes Sinfoniekonzert unter dem Titel Tausendundeine Sommernacht gleich drei Mal dort spielen. Unter der musikalischen Leitung von Markus L. Frank erklingen Werke von Carl Nielsen, Fazil Say und Felix Mendelssohn Bartholdy. Solistisch ist der Violinist Friedemann Eichhorn zu erleben, der bereits mehrfach mit der Anhaltischen Philharmonie spielte.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Verzwickte Liebesgeschichte

Ein weiterer Höhepunkt ist Franz Lehárs Operette „Das Land des Lächelns“, deren nicht enden wollende Kette an Ohrwürmern unter anderem Ania Vegry und Costa Latsos zu Gehör bringen. Mit ihnen musizieren der Opernchor und die Philharmonie unter der Leitung von Wolfgang Kluge. Als Moderator ist Roman Weltzien auf der Bühne, der die verzwickte Liebesgeschichte der so ungleichen österreichisch-chinesischen Paare mit einem Augenzwinkern präsentiert.Das Land des Lächelns ist an fünf Terminen zu erleben.

Mehr Informationen

Startseite (gartenreich.de)
gedippelt, gewerfelt, gestreift : Bauhausfest 2022 : Stiftung Bauhaus Dessau / Bauhaus Dessau Foundation (bauhaus-dessau.de)
Anhaltisches Theater Dessau (anhaltisches-theater.de)

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Im Rhythmus des Esels

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde, sagt man. Für Claudia Röhnke hockt es eher zwischen den langen Ohren ihrer sieben Esel. Die junge Frau aus Derenburg teilt das Glück gern: Sie bietet Eseltrekking-Touren an. Die vielleicht schönste Art, Sachsen-Anhalt zu Fuß zu entdecken.

Hans trottet gemächlich hinter Claudia Röhnke her. Sie krault ihm die Ohren und streichelt ihm gedankenverloren das Fell. Der Esel ist auf einem Auge blind und hatte mit Lungen- und Hufproblemen zu kämpfen. „Das ist eine Folge der schlechten Lebensumstände, aber es geht ihm schon sehr viel besser“, sagt Claudia Röhnke. Als sie den Esel das erste Mal sah, stand er in einem dunklen, nassen Stall und war durch die schlechten Haltungsbedingungen so krank, dass man ihm nur noch wenige Woche zu leben gab. Sie konnte Hans’ Leiden nicht mit ansehen, kaufte ihn dem Besitzer ab, nahm ihn mit auf ihre Eselfarm am Stadtrand von Derenburg im Harzvorland und päppelte ihn auf.

Innere Ruhe überträgt sich

Esel wie Hans aus schlechten Haltungsbedingungen zu befreien und ihnen ein neues, glücklicheres Esel-Dasein zu bescheren, das ist es, was die junge Frau antreibt. Dabei geben ihr die Tiere – mittlerweile hat sie sieben – durchaus etwas zurück. „Wenn ich auf meine Eselfarm komme, legt sich ein Schalter um. Dann bin ich sofort tiefenentspannt.“ Die innere Ruhe der Esel übertrage sich auf den Menschen, berichtet die 42-Jährige. „Das Gemüt dieser Tiere hat mich schon immer fasziniert. Sie sind eigensinnig, aber sensibel und intelligent. Du kannst einem Esel nichts befehlen, er hat seinen eigenen Kopf. Ein Esel tut nichts, was er nicht will. Aber du kannst Vertrauen zu ihm aufbauen, und dann lässt er sich sanft lenken.“

Ein Miteinander finden

Diese Erfahrung machten auch all jene, die in den vergangenen Jahren mit Hans, Liese, Lola, Lotte oder einem der anderen Tiere aus Claudia Röhnkes langohrigem Mitarbeiter-Team auf Trekkingtour waren. Eine Wanderung über Harzer Feld- und Waldwege mit einem Esel an der Führleine entschleunigt und will so gar nicht zum Leben auf der Überholspur passen. „Man schult seine eigene Achtsamkeit. Nur bei einem achtsamen Miteinander von Mensch und Esel geht es bei einer Wanderung harmonisch zu“, sagt Claudia Röhnke. Egal, ob stressgeplagter Großstädter oder Naturfreund, für ihre Gäste sei es ein tolles Erlebnis, eben dieses Miteinander mit dem Esel zu finden. „Wie kann ich ihn führen? Wie kriege ich es hin, dass er auf mich hört? Man muss verhandeln, Geduld haben, manchmal einen kleinen Umweg gehen.“

Erholsamer als ein Wellnessurlaub

Claudia Röhnkes Eselwerk bietet für geübte und weniger geübte Wanderer Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden an. So geht es zum Beispiel durch das Waldgebiet unterhalb des Regensteins bei Blankenburg, um die Michaelsteiner Klosterteiche oder entlang der eindrucksvollen

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Felsformationen der Teufelsmauer. Mit Putzen, Satteln und Einweisung dauert eine solche Trekkingtour gut fünf Stunden. Wer sich das nicht zutraut und lieber erstmal vorsichtig auf Tuchfühlung mit den Tieren gehen möchte, der kann zum Kraulen und Kennenlernen eine private Eselstunde buchen oder eine Mini-Wanderung über fünf Kilometer, die direkt an der Farm startet und zur Derenburger Glasmanufaktur führt.

„So viel Natur-Input hatten wir selten. Das ist besser als zwei Wochen Wellnessurlaub“, schwärmte ein Berliner Pärchen nach seiner kleinen Auszeit mit den Eseln. Farmbetreiberin Röhnke, die auch Wochenendcamps organisiert, bei der in Zelten auf der Koppel übernachtet wird, freut sich über das positive Feedback. „Mal völlig reduziert auf das Wesentliche in der Natur zu leben, das tut vielen Gästen extrem gut. Durch das ruhige Gemüt der Esel gelingt es, innerhalb von kurzer Zeit komplett runterzufahren.“

Autorin: Dana Toschner

Mehr Informationen

www.eselwerk.de

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Raus ins Grüne: Sachsen-Anhalt blüht auf

Sachsen-Anhalt lädt in seine echt schönen Gartenträume ein. In den historisch wertvollen Parks und Gärten lässt sich die Natur genießen – ein wahres Erlebnis für alle Sinne! Außerdem locken wieder zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte in den kommenden Wochen Gäste ins Gartenträume-Land.

Bis September 2022 bietet der traditionelle Gartenreichsommer eine schöne Möglichkeit, Kultur, Natur und Welterbe zu genießen. Im UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz ist dies ein ganz besonderer Genuss. Legendär sind inzwischen die Seekonzerte von Mai bis September, wo Gäste die Musik genießen mit einer unvergesslichen Gondelfahrt im Wörlitzer Park, sanft vorbeigleitend an romantischem Streicherklang und das weiß leuchtende und frisch restaurierte Wörlitzer Schloss vor Augen. Der Gartenreichsommer bietet exklusive Ausstellungen, Theaterstücke wie Molieres „Der Bürger als Edelmann“ als Comédie-Ballett auf der Felseninsel Stein mit dem Miniatur-Vesuv, Filmnächte und Schlosskonzerte im Luisium und Schloss Mosigkau – all dies Kunstgenuss „von Welt“.

Vom 3. bis 5. Juni steht bereits das nächste Highlight im Gartenreich an: „Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten“. Dies ist Beweis eines hervorragenden Kulturprogramms, das Schönheit feiert, Kontraste zeigt und den Augenblick genießt.

Auch 2022 ist das Aktionswochenende „Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten“ vorbereitet. In Frankreich erfunden, öffnen sich in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni europaweit in 20 Ländern Gärten und Parks unter dem gemeinsamen diesjährigen Motto „Gärten gestalten Klima“. Auch zahlreiche Gartenträume-Parks in Sachsen-Anhalt beteiligen sich mit kreativen Veranstaltungen daran.

Dabei reicht die Spanne der Angebote von einer Gartenführung zu heimischen Teekräutern in Kloster Michaelstein über die Kinder-Entdecker-Tour „Können Pflanzen schwitzen?“ in Aschersleben bis zu einer exklusiven Führung auf den Spuren des genialen Gartendirektors Hans Hallervorden in Oranienbaum, der vor und nach dem zweiten Weltkrieg Restaurierungsmaßnahmen in den historischen Gärten durchführte.

Am 25. und 26. Juni zieht das Berg- und Rosenfest im Europa-Rosarium Sangerhausen wieder Tausende Gäste an. Genau zur üppigsten Blüte wird die größte Rosensammlung auf der Welt zur schönsten Blumenschau in Sachsen-Anhalt - ein Fest für alle Sinne mit Düften, Klängen und kuriosen Überraschungen.

Opulentes Schlemmen, gediegener Familienbrunch oder vegane Köstlichkeiten – alles ist möglich. Ein Tag wie im Schlaraffenland. Am 17. Juli findet der traditionelle GARTENTRÄUME-PICKNICKTAG statt. Eingeladen haben zum Beispiel die Parkanlagen in Briest, Burg, Aschersleben und Naumburg. Genusspartner für diesen beliebten Aktionstag ist EDEKA Minden mit Märkten und Centern in Sachsen-Anhalt.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Für Kunstliebhaber ein Muss: Im Europa-Rosarium Sangerhausen überraschen Kunstwerke inmitten der Rosenpracht. Berührend und inspirierend – aus Glas, Metall und Holz wächst zusammen, was zusammengehört. „Rose trifft Kunst“ heißt diese Outdoor-Ausstellung vom 1. Juli bis zum 20. August 2022. Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland haben sich von der weltgrößten Rosensammlung inspirieren lassen. Grandios: Finissage am 20. August mit Lichterglanz im Rosenpark! Bemerkenswert: die Kunstwerke können gekauft werden und künftig den eigenen Garten verzaubern.

Mehr Informationen:

- www.gartentraeume-sachsen-anhalt.de
- www.gartenreich.de
- www.gartenreichsommer.de
- www.europa-rosarium.de
- www.rosetrifftkunst.de

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frauke Flenker-Manthey
Tel: +49 391/ 568 99 71
E-Mail: flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Tel: +49 391/ 568 99 20
E-Mail: sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Sachsen-Anhalts Gradierwerke - Historie zum Durchatmen

Von Aschersleben über Halle bis Thale – die Geschichte vieler Orte in Sachsen-Anhalt ist mit der Salzgewinnung verbunden. Und wer von „Echt schön. Sachsen-Anhalt“ spricht, der meint oft auch die Zeugen des durch die Siederei erlangten Reichtums. Aber nur drei der „echt besonderen“ Salz-Orte lassen die Sole noch heute über ein Gradierwerk tropfen. Wie das funktioniert und was es dabei zu erleben gibt, ist in Bad Kösen, Bad Salzelmen und Bad Dürrenberg zu sehen.

Bad Kösen: Komplettes historisches Ensemble

Über den Köpfen der Spaziergänger, die hinauf zum Gradierwerk Bad Kösen laufen, schiebt sich – in der Horizontalen immer gegenläufig vor und zurück – ein hölzernes Gestell: ein doppeltes Feldgestänge. Angetrieben vom Mühlrad im Saale-Mühlgraben, überträgt es die Wasserkraft bergauf zu den Pumpen des Borlachturmes. Dort wurde - heute passiert das elektrisch- Sole, also Salzwasser, aus der Erde gepumpt. Die Wasserleitung hinauf zum Gradierwerk ist zwar nicht mehr wie einst vorhanden, sondern unterirdisch verlegt, doch auch dorthin führt noch ein sich bewegendes Feldgestänge, denn die Sole muss auf die oberste Etage des Gradierwerks. Solch ein komplettes historische Ensemble aus Wasserrad, Gestänge, Soleschacht und Gradierwerk ist einmalig in Europa – also „echt besonders“.

Beim Gradierwerk angekommen, wo die Sole über unzählige Bündel Schwarzdornreisig tropft und zu salzigem Nebel versprüht, ist regelrechtes Meeresklima zu spüren. Eigentlich erbaut, um die Salzkonzentration des Wassers zu erhöhen, bevor es in der Saline gesiedet wurde, avancierten die der Salzgewinnung vorgeschalteten Gradierwerke vor etwa zwei Jahrhunderten zur Quelle der Gesundheit. Mit 320 Metern Länge und stattlichen 15 Metern Höhe ist das Bad Kösener übrigens eines der größten Deutschlands. In diesem Ort können Gäste nicht nur beim Spazieren im Wandelgang am Fuße des Gradierwerkes oder im Park die gesunde Luft inhalieren, sondern sich auch während Führungen auf dem Oberdeck des Bauwerkes einen Überblick über Tal und Technik verschaffen. Der Borlachturm bietet auch außerhalb von Führungen einen Einblick, nämlich über ein offenstehendes Fenster und Erläuterungen per Tonkonserve.

Bad Salzelmen: Ältestes Soleheilbad Deutschlands

Bad Salzelmen, heute ein Stadtteil von Schönebeck (Elbe), kann von sich sagen, das älteste Soleheilbad Deutschlands zu sein. Gegründet wurde es 1802 von Johann Wilhelm Tolberg, Knappschaftsarzt der Schönebecker Saline. Das zur Saline gehörende Gradierwerk ist noch älter als der Kurbetrieb. Es wurde von 1756 bis 1765 errichtet. Zwar hat das Bauwerk heute nicht mehr seine ursprüngliche Länge von 1837 Metern, aber auch mit 300 Metern wirkt es noch immer imposant. Zudem steht hier noch der 32 Meter hohe Soleturm, der 1776 aus Bruchsteinen gemauert wurde. Er war ursprünglich Teil einer holländischen Windmühle, mit deren Kraft man Sole aus dem 85 Meter tiefen Schacht an die Oberfläche pumpte. Wie aus der

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Sole damals das kostbare weiße Gold gesiedet wurde, beobachtet der Gast beim Schausieden, das zweimal monatlich mitzuerleben ist. Das Gradierwerk ist kostenlos für jedermann zu nutzen. Wer eine noch höhere Dosis Salz genießen möchte, sollte sich in der Totes-Meer-Salzgrotte im Lindenbad anmelden.

Bad Dürrenberg: „Salzkristall & Blütenzauber“

Bad Dürrenberg und sein Gradierwerk werden demnächst im Rampenlicht stehen, denn die Solestadt ist Gastgeberin der 5. Landesgartenschau Sachsen-Anhalt. Diese Schau trägt das Motto: „Salzkristall & Blütenzauber“. Der zehn Hektar große Kurpark, zum Netzwerk „Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ gehörend, wird von der Saale auf der einen Seite und dem außergewöhnlichen Gradierwerk auf der anderen Seite eingerahmt. Mit über 636 m Länge verfügt Bad Dürrenberg über die längste noch genutzte Gradieranlage Deutschlands. Als „echt besonders“ hervorzuheben ist deren Konstruktion, die weitgehend noch der vom Beginn des 19. Jahrhunderts gleicht. Deshalb gehört das Bauwerk auch zur Route der Europäischen Industriekultur.

Wer allerdings jetzt nach Bad Dürrenberg fahren möchte, wird auf eine große Baustelle treffen, denn derzeit werden beispielsweise Wege geebnet, Pflanzen gesetzt, Sitzmöglichkeiten montiert und der Saalehang befestigt. Spannende Baustellenführungen ersetzen noch das beschauliche Wandeln durch die Blütenpracht.

Interessenten an einer Führung über die Baustelle können sich anmelden (per Telefon 03462/9987073 oder per Mail bei claudia.klepzig@laga-badduerrenberg.de); die nächste Führung findet am Sonntag, den 29.05.2022 um 10 Uhr statt.

Autorin: Marlis Heinz

Mehr Informationen:

www.Saale-Unstrut-Tourismus.de
www.koesalina.de
www.solepark.de
www.schoenebeck.de/de/tourismus.html
www.laga-badduerrenberg.de
www.badduerrenberg.de

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Eine der grünsten Großstädte Deutschlands: Kultur und Inseln in Halle (Saale) entdecken

Radfahren macht „scheene Beene“, wie es in hallescher Mundart heißt. Es lohnt sich, die 27 Kilometer von Süd nach Nord entlang der Saale in Halle per Rad zu entdecken. Auf Etappe 7 führt der Saaleradweg von Naumburg direkt nach Halle in eine der grünsten Städte Deutschlands. Vier Saalearme und damit sechs innerstädtische Inseln bieten Auwälder und Naturschutzgebiete in Halle. Satte 15,9 Prozent des Stadtgebietes sind Parks und Grünflächen. Neben dem Botanischen Garten, dem Amtsgarten und dem Gimritzer Park ist die Peißnitzinsel Dreh-, Angel- und Treffpunkt für Sport, Spiel, Picknick im Freien.

Zwei Saaleburgen und der einzige Bergzoo Deutschlands

Die Peißnitz lockt mit der dritthöchsten Fontäne Europas, dem Saalestrand und Flussschwimmstrecke, der Freilichtbühne mit Sommerkino und Konzerten, und schließlich steht an der Saale mit der Burg Giebichenstein und der Moritzburg, dem heutigen modernen Kunstmuseum, die älteste und jüngste Burg an der Saale. Eine Auszeit auf der Saale gewünscht? Aber gern und für jeden Geschmack: vom Ausflugsschiff über Floße, Saale-Kringel, Paddel- und Ruderboote bis zum SUP ist alles vor Ort buchbar. www.halle-tourismus.de

Deutschlands einziger Bergzoo schmiegt sich rund um den Reilsberg. Mit 1.200 Tieren und 250 Arten reiht sich das Areal ein in mehr als 7.000 Hektar Grünfläche an der Saale.

Mit City-Route zu Kunst, Kultur und Genuss

Die neue City-Route lockt direkt vom Saaleradweg für einen Abstecher in die mehr als 1.200-jährige Altstadt und Geburtsstadt Georg Friedrich Händels – eine Stadt voller Charme, Kunst und Design. Immer dem „Halle-Lujah" des größten Glockenspiels Europas im Roten Turm folgen und der historische Marktplatz der Stadt mit 240.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist schnell gefunden.

Unbedingt sehenswert sind das Geburtshaus von Georg Friedrich Händel, das heutige Händel-Museum, das Beatles Museum, das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), die Franckeschen Stiftungen und das Landesmuseum für Vorgeschichte mit der Himmelsscheibe von Nebra, dem UNESCO-Schatz. Halle lässt sich auch schmecken mit dem Hallorensalz und der Halloren Schokolade aus Deutschlands ältester Schokoladenfabrik.

Service-Tipp für Halle-Tour: Gepäck und Räder können in direkter Marktplatznähe sicher in Fahrradboxen verschlossen werden, bevor es zum entspannten Stadtbummel mit Stadtführung, Museums- und Cafébesuch geht. Die Schlüssel gibt es in Halles Tourist-Information.

Wieder zurück auf dem Saaleradweg bieten sich von Halle aus Touren nach Merseburg, Bad Dürrenberg, die Brachwitzer Alpen und ins Weinbaugebiet Saale-Unstrut an.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Radfahren voll im Trend: Saaleradweg, Elster-Radweg in die Region Mansfelder Land, Wettin

Warum also nicht auch mal vom Süden kommend auf dem Saaleradweg durch Thüringen und Sachsen-Anhalt radeln? Auf insgesamt 427 Kilometern folgt der Radweg der Saale von Zell am Nordhang des Großen Waldsteins in Bayern bis nach Barby/Calbe in Sachsen-Anhalt. Vorbei geht es dabei an imposanten Schlössern, malerischen Landschaften und interessanten Städten.

Die Händelstadt Halle ist dabei ein idealer Ausgangspunkt oder Zielort für Fahrradtouren entlang des Saaleradwegs.

- stromaufwärts: nach Merseburg oder Bad Dürrenberg (Besichtigung des Merseburger Doms oder der Gradierwerke in Bad Dürrenberg)
- stromabwärts: in die so genannte Brachwitzer Schweiz (Brachwitzer Alpen) mit idyllischer Auenlandschaft am Nordrand Halles.
- Für trainierte Fahrradfahrer: zu den südlich von Halle gelegenen Saaleburgen „Rudelsburg“ und „Saaleck“ oder zur alten Residenzstadt Bernburg im Norden auf halber Strecke nach Magdeburg
- Über den Elster-Radweg ins 47 km entfernte Leipzig
- Ins Mansfelder Land mit einem Ausflug zum Geiseltalsee und Süßer See
- Zum 17 km entfernten Petersberg (die höchste Erhebung auf dem Breitengrad bis zum Ural)

Mehr Informationen:

Empfehlungen Radtouren Halle:

https://www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Verkehrallgemein/Planung/Radverkehr/Vorschlaege-fuer-Rad-06658/

Halle-Informationen und Souvenirs:
Tourist-Information mit hallesaale*-Shop • im Marktschlösschen
Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 03 45-122 99 84 /
E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de
Online-Shop: www.hallesaale.shop / Webseite: www.halle-tourismus.de & www.verliebtinhalle.de
www.facebook.com/verliebtinhalle/
www.instagram.com/verliebtinhalle/ twitter.com/verliebtinhalle

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Harz

Action an der Talsperre und Festlichkeiten in Quedlinburg: aktiv durch den Sommer

Der Harz lässt sich auch im Sommer aktiv erleben: Ob wandern, Mountainbiken oder klettern – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Actionreiche Erlebnisse verspricht zudem ein neuer Turm an der Rappbodetalsperre und eine spannende Veranstaltungsreihe zum 1100-jährigen Jubiläum in Quedlinburg. Dies sind lediglich zwei Gründe, um die Sommerzeit „echt aktiv“ draußen im Harz zu verbringen.

Turmeröffnung Solitair - Premiumaussicht mit Erlebnishighlights

Nach einer Planungsphase von drei Jahren, Baustart 2021, ist Mitte Mai der Aussichtsturm Solitair an der Rappbodetalsperre eröffnet worden. Um einen Rundblick über den Ostharz und das Rappbodetal zu erhalten, führen 160 Stufen Gitterrost hinauf zur Aussichtsplattform in 30m Höhe. Eine Verkleidung aus textilem Architekturgewebe gewährt beim Aufstieg einen permanenten Ausblick auf die Umgebung und ins Innere des Turms. Um die Naturkulisse des Rappbodetals mit uneingeschränktem Gefühl der Weite zu erleben, wurde ein Glasbug montiert. Ein Panoramalift ermöglicht Barrierefreiheit. Der Turm Solitair besticht durch vielseitige Nutzungsmöglichkeiten.

Adrenalin, Nervenkitzel und freier Fall

Eine neue Wallrunninganlage sorgt bei Brockenblick für Adrenalin und Nervenkitzel allein oder zu zweit. Mitten im Aussichtsturm verbirgt sich die Weltneuheit - der Ultrashot. Speziell entwickelt, ermöglicht diese einmalige Anlage einem Einzelgast oder im Tandem, bei einer Beschleunigung von 15m/sec aus dem Turm katapultiert zu werden. Für einen kurzen Moment über den Köpfen der Gäste auf der Aussichtsplattform geht es im freien Fall zurück ins Innere. Wer dieses Schauspiel einfach nur staunend beobachtet, kann sich im Erdgeschoss mit Kaffeespezialitäten verwöhnen lassen und anschließend im 5D-Kino mehr über die Geschichte der Rappbodetalsperre erfahren. Der erweiterte Parkplatz ist um ein Gebäude ergänzt wurden. Die Typisch Harz Regioshop & Kulturhalle lädt zum Shoppen regionaler Produkte ein. Die interaktive Kinderebene und Indoorspielwelt komplettieren das Erlebnisareal Rappbodetalsperre zu einem Tagesausflug für die ganze Familie.

Festzeit 2022: 1.100 Jahre urkundliche Ersterwähnung Quedlinburgs

Im Jahr 2022 hat Quedlinburg allen Grund zu feiern. Am 22. April 922 wird die „villa quae dicitur Quitilingaburg” zum ersten Mal in einer Urkunde Königs Heinrich I. erwähnt.

1.100 Jahre später nimmt die Welterbestadt Quedlinburg mit ihren 2069 Fachwerkhäusern dieses herausragende Jubiläum zum Anlass, eine **Festzeit vom 22. April bis 6. Juni 2022** auszurichten, die bereits einige spannende Veranstaltungen erlebbar gemacht hat.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Stadtfest als Höhepunkt

Vom 3. bis 6. Juni gipfelt die Festzeit in den Königstagen, ein Stadtfest zu Ehren König Heinrichs I. Die Königstage bilden dabei nicht nur den krönenden Abschluss der Festzeit 2022, sondern sollen in den Folgejahren in ein regelmäßiges Stadtfest umgewandelt werden. Das Festgelände umfasst große Teile der historischen Innenstadt. Der regelmäßig zu Pfingsten stattfindende Kunsthandwerkermarkt findet Platz in der Heiligegeiststraße. Hieran schließt sich eine Job- und Wirtschafts-, sowie Vereinsmeile an, in der sich Unternehmen und Vereine präsentieren.

Am Carl-Ritter-Bildungshaus haben eine Hüpfburg, Kinderschminken und eine Bühne mit Programm nur für die Kleinsten ihren Platz. Eine weitere Bühne wird auf dem Mathildenbrunnen stehen und ein abwechslungsreiches Programm von Rock über Pop bis Irish-Folk bieten. Von der historischen Neustadt aus zieht sich über den Steinweg in Richtung Bockstraße die Street-Food-Meile mit internationalen Köstlichkeiten.

Der Welterbetag am ersten Juniwochenende, der künftig integriert wird, gibt dem neuen Stadtfest seinen festen Termin. Welterbekoordinatorin Katrin Kaltschmidt freut sich deswegen besonders, dass „neben einer Vielzahl an Orten aus dem Harz, die 6 Staunenswerte – die Welterbestätten Sachsen-Anhalts - das Welterbe- und Harzdorf am Kornmarkt bereichern.“ „Neben der Beteiligung von regionalen Künstlern, Musikern und Vereinen am Bühnenprogramm konnten wir mit Radio SAW einen namhaften Medienpartner gewinnen“, berichtet Doreen Walter, Geschäftsführerin des Quedlinburger Tourismusmarketing. Radio SAW bereichert das Programm der Hauptbühne auf dem Markt am Pfingstsamstag mit der SAW-Sommernachtsparty.

Mehr Informationen:

https://harzdrenalin.de/solitair/
festzeit.quedlinburg-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Harzer Tourismusverband
Madeline Pagenkemper
Tel. 05321 3404-20
E-Mail: m.pagenkemper@harzinfo.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Magdeburgs lange Geschichte erkunden: Per Fahrrad „echt aktiv“ in der Landeshauptstadt

Radelnd die Stadt erkunden und dabei tief in die Geschichte eintauchen? Das lässt sich in Magdeburg ganz einfach kombinieren. Zum Beispiel bei einer Fahrradtour entlang der Festungsanlagen der Ottostadt. Neben Sightseeing gibt es dabei genügend Zeit für aktive Erholung.

Der Start des geschichtsträchtigen Rundwegs ist die Magdeburger Sternbrücke. Hier lohnt sich auf westlicher Seite ein Blick auf das Kavalier I „Scharnhorst“. Die zweigeschossige Kaserne wurde 1872 bis 1873 erbaut und sollte zur Stärkung der Sternschanze sowie zur Deckung der Hubbrücke dienen. Einst befand sich hinter den dicken Mauern das sicherste Gefängnis der Stadt.

Weiter geht es durch den Klosterbergegarten, dem ersten Volksgarten Deutschlands. Hier lohnt ein Abstecher zum klassizistischen Gesellschaftshaus sowie den 1895 errichteten Gruson-Gewächshäusern. Dem Elberadweg in Richtung Buckau folgend erreicht man den Fähranleger für die Überfahrt in den Stadtpark Rotehorn. Auf der Südspitze der Elbinsel liegt das Fort XII. Aufgrund der noch vorhandenen Wallstruktur ist der Aufbau und die Funktion dieses sechseckigen Forts noch immer erlebbar. Die Südspitze des Rotehorns lädt auch zu einer kleinen Pause ein, denn von hier aus kann man ganz wunderbar den Naturraum Elbe beobachten.

Durch den Stadtpark hindurch geht es weiter bis zum Heinrich-Heine-Platz. Hier befinden sich die Stadthalle nebst Pferdetor und Albinmüller-Turm. Von der 61 Meter hoch gelegenen Aussichtsplattform des Turms genießt man einen einzigarten Ausblick über Magdeburg.

In unmittelbarer Nähe befindet sich die Magdeburger Hubbrücke. Die ehemalige Eisenbahnbrücke wurde 1846 errichtet und zählt damit zu den ältesten Deutschlands. Weiter nördlich schließt sich die Strombrücke an – eine gute Möglichkeit, um die Elbe zu queren und den Blick auf Magdeburgs Altstadtsilhouette zu genießen. Angekommen am anderen Elbufer geht es weiter Richtung Norden bis zur Bastion Preußen mit der Lukasklause. Dieser ehemalige Wehrturm stammt bereits aus dem 13. Jahrhundert. Heute hat hier die Otto-von-Guericke-Gesellschaft ein anschauliches Museum eingerichtet. Durch das teilweise erhaltene Magdeburg-Wittenberger Eisenbahntor geht die Fahrt weiter in Richtung Kaserne Mark. Mitte des 19. Jahrhunderts waren hier bis zu 800 Soldaten untergebracht. Nach einer umfangreichen Sanierung finden in den historischen Gemäuern heute Kulturveranstaltungen statt.

Die Route führt nun zum Nordpark. Im Jahr 1827 wurde der einstige Nordfriedhof als erster kommunaler Begräbnisplatz außerhalb der Stadtbefestigung angelegt. Heute lädt der Park zum Verweilen und Ausruhen ein. Durch den nahegelegenen Geschwister-Scholl Park erreicht man über die Walther-Rathenau-Straße den Magdeburger Hauptbahnhof.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Von hier aus gelangt man durch den Glacis-Park zur gut erhaltenen Kernfestung West. Das dreieckige Festungswerk des Ravelin II inmitten des Parks wurde in den vergangenen Jahren liebevoll in Stand gesetzt und kann heute besichtigt werden. Erbaut wurden die Anlagen zwischen 1872 und 1874. Weiter durch die Glacis und entlang der Carl-Miller-Straße führt die Route jetzt zur Hegelstraße – der Prachtstraße Magdeburgs. Zahlreiche alte Villen zeugen von den prunkvollen Zeiten der Gründerjahre in der Landeshauptstadt. Hier entlang geht es geradeaus zu auf das Wahrzeichen der Stadt – den Magdeburger Dom. In unmittelbarer Nähe laden die Überreste des Alten Sudenburger Tores sowie das wieder aufgebaute Sterntor zu einem Besuch ein.

Über die Wallanlage des Fürstenwalls und den Möllenvogteigarten, einer der ersten öffentlichen Grünanlagen Deutschlands, führt der Weg zu den ausgegrabenen Teilen der Bastion Cleve mit dem mittelalterlichen Wehrturm „Cleve“. Von hier oben hat man zum Abschluss der Tour einen guten Ausblick auf das im Hof aufgebaute Freiluftmodell der Magdeburger Festungsanlagen.

Die Karte zur Tour sowie weitere Informationen finden Sie unter www.visitmagdeburg.de oder in der Tourist Information Magdeburg.

Mehr Informationen:

Tourist Information Magdeburg
Breiter Weg 22
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 63601-402
info@visitmagdeburg.de

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Saale-Unstrut. Wo Musik erklingt und Wein Geselligkeit schafft

In Saale-Unstrut gehen Wein, historische Bauten und blühende Gärten eine einzigartige Symbiose ein. Mit Beginn der warmen Jahreszeit hat dies seinen besonderen Reiz. Über den Terrassenweinbergen thronen Burgen und Schlösser. Überall grünt und blüht es und die Winzer schenken in ihren Straußwirtschaften und Weingütern gerne aus. 2022 finden nun endlich wieder beliebte Feste statt. Musik erklingt daneben auch in den Gartenträumen und Parkanlagen.

Saale-Unstrut ist ein malerisches Fleckchen im Herzen Deutschlands. Genießer schätzen die Region als Qualitätsweinanbaugebiet, Kulturliebhaber den reichen Schatz aus Burgen, Schlössern und Sakralbauten - eingerahmt von wunderschönen Park- und Gartenanlagen. Wer aktiv sein möchte, nutzt die vielfältigen Rad-, Wander- und Wasserwege.

Musikgenuss im Grünen - musikalische Akzente in Saale-Unstrut

Im Schlosspark Zeitz können Besucher eine neue Attraktion erleben, die mit dem diesjährigen Jubiläumsjahr rund um Heinrich Schütz korrespondiert: Ab sofort schafft der **Klangpfad „Schütz aufm Ohr“** die musikalische Brücke in die Zeit des Komponisten Heinrich Schütz. Erzählt werden Geschichten aus der Sicht von Christoph Tobias Schober, der Musiker am herzoglichen Hof zu Schütz´ Zeiten war und dessen Rolle vom Autor und Schauspieler Martin Wimmer übernommen wurde. Die **Sonderausstellung „Zitronen für Zeitz“** im benachbarten Museum Schloss Moritzburg Zeitz geht noch bis 6. November 2022 Schütz‘ Engagement in Zeitz nach.

In der Residenzstadt Merseburg erklingt der Schlosspark in den Monaten Juli und August während der **Merseburger Schlossgrabennächte**. Alle Veranstaltungen beginnen zum Sonnenuntergang. Für ein zauberhaftes Ambiente sorgt eine Auswahl an handgemachter Musik mit stimmungsvollem Irish Folk (23.07.2022), einem Tribute to Red Hot Chilli Peppers (30.07.2022) oder den Swingin Hermlin (13.08.2022).

Etwas klassischer geht es im **Schlosspark Ostrau** zu. Freunde der Chormusik sollten sich das Chorfest des Saalekreises (10.07.2022) vormerken. Auch das Sommerfest (13.08.2022) ist ein guter Anlass, dem ersten englischen Landschaftsgarten auf deutschem Boden einmal einen Besuch abzustatten.

Ein musikalisches, philosophisches und emotionales Doppeljubiläum begeht die Stadt Weißenfels in Erinnerung an den 350. Todestag des Komponisten **Heinrich Schütz** und dem 250. Geburtstag des Dichters **Novalis**. Das Heinrich-Schütz-Haus in Weißenfels ist einer von vielen der Veranstaltungsorten im Festjahr 2022. So werden von Januar bis Dezember zahlreiche Konzerte mit früh- und hochbarocker Musik geboten. Ausstellungen in der Brand-Sanierung und im Museum von Schloss-Neu-Augustusburg widmen sich dem Dichter und Geologen Novalis.

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Wo Wein zum Erlebnis wird

Saale-Unstrut ist das nördlichste Qualitätsweinanbaugebiet in Deutschland. Hier gedeihen mehr Rebsorten, als das Jahr Wochen zählt. Drei Weinstraßen und abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege führen durch die Kulisse aus idyllischen Flusstälern, den Terrassen-Weinbergen und imposanten Bauwerken. Von Höhnstedt über Freyburg bis nach Zeitz und Bad Sulza wird Wein gekeltert und die Sekttradition gepflegt.

Für Wasserbegeisterte bieten sich interessante Strecken auf den Flüssen Saale und Unstrut. Zwei der schönsten Strecken liegen entlang der Saale von Jena bis Weißenfels und entlang der Unstrut von Memleben bis Naumburg. Hier erstrahlen die terrassierten Weinhänge eindrucksvoll in der Sonne. Das Aushängeschild ist der Herzogliche Weinberg in Freyburg, über dem Schloss Neuenburg aufragt und den Weinberg zusätzlich adelt.

Im Frühjahr beginnt die Ausschank-Saison in den Weingütern und Straußwirtschaften. Der **Herzogliche Weinberg** in Freyburg ist eines der schönsten Ausflugsziele am Unstrut-Radweg. Er entstand in einer Epoche, in der die Region durch die wettinischen Herzöge kulturell aufblühte. Ab sofort finden wieder regelmäßig öffentliche Weinbergführungen statt. Ab Ostern und bis Oktober bietet das **Landesweingut Kloster Pforta** „Weinproben für jedermann“ an. Es wird dabei aber nicht nur Wein verkostet. Eine Führung entlang der Weinberge mit dem imposanten „Saale-Unstrut-Wein“-Schriftzug aus weißen Holzbuchstaben zwischen den Weinreben und bis in die Tiefen des Weinkellers macht mit dem Weinbau in Saale-Unstrut vertraut.

Höhepunkt des Frühjahrs ist die **Saale-Weinmeile am Pfingstwochenende**. Nach zwei Jahren Pause laden die Winzer zwischen Bad Kösen und Roßbach wieder zum Flanieren, Wein verkosten und zu Musik und Geselligkeit ein. Jedes Weingut entlang der Strecke bereitet sein eigenes Programm vor, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Mehr Informationen:

http://schütz22.de
www.schütz-musikfest.de
www.saale-weinmeile.de

Kontakt:

Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Topfmarkt 6
06618 Naumburg
T: +49 3445233790
www.saale-unstrut-tourismus.de

Hochauflösende Pressefotos zu Saale-Unstrut:

http://www.press-area.com/saale-unstrut/bildarchiv.html
Login: presse | **Password:** ert678

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

PRESSE-INFORMATION

SACHSEN-ANHALT
Investitions- und Marketinggesellschaft

Achtung, flotte Raupe

„Wer es probiert, der bekommt das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht“, beschreibt Ramona Börsch das Gefühl, mit einem sogenannten Ziesel durch den Wald zu fahren. Dieses Glücksgefühl, auch „Ziesel-Smile“ genannt, verbreitet sie seit gut vier Jahren im Harz. Dort nämlich gehen Menschen mit und ohne Handicaps „echt aktiv“ in Mini-Raupenfahrzeugen auf Tour.

„Ziesel-Fahrerin“ steht auf Ramona Börschs Basecap. Das muss sie erklären, denn wer „Ziesel“ googelt, stößt erstmal auf ein putziges kleines Nagetier, ein Erdhörnchen. Doch das ist nicht gemeint, denn Ramona Börschs Ziesel sind ganz und gar nicht niedlich, sondern ziemlich robust: Es handelt sich um elektrisch betriebene Raupenfahrzeuge, mit denen man im Harz Waldwege, Straßen und einen extra angelegten Offroadpark erkundet. Die flotten Raupen bereichern die Freizeitwelt – und das ohne Lärm und Abgase, aber mit Spaßfaktor.

Ohne Lärm, aber mit Spaßfaktor

Wenn die 42-jährige mit ihren Gästen auf Ziesel-Tour geht, sorgen die Fahrzeuge für neugierige Blicke. Denn während es vor allem in Österreich und der Schweiz schon einige Zieselparks gibt und Hotels ihren Gästen Touren anbieten, hat das Gerät in Deutschland noch immer Seltenheitswert, ist sozusagen der Exot unter den Erlebnis-Fahrzeugen. Auf den ersten Blick wirkt solch ein Ziesel wie ein gut gepolsterter Rollstuhlsitz, der auf eine kleine Baumaschine geschraubt wurde. Der Einsitzer schafft bis zu 30 Stundenkilometer, ist gern in unwegsamem Gelände unterwegs, aber in der „Street“-Version auch für den Straßenverkehr zugelassen – mit Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht und Rückspiegel.

Per Joystick über den Waldweg

Das eigenwillige Raupenfahrzeug ist High-Tech aus Tirol: Es entsteht in Handarbeit in der Firma Mattro in der Nähe von Innsbruck, die auf die Entwicklung und Konstruktion von Elektrofahrzeugen spezialisiert ist. Dabei hat der Ziesel seine Existenz eher einem Zufall zu verdanken. Das Team rund um den Firmengründer Alois Bauer hatte die flotte Raupe ursprünglich nur als Test-Fahrzeug für ein Batterie-System konzipiert. Bei ersten Medien-Auftritten kam das Gerät dann aber so gut an, dass es weiterentwickelt wurde. 2013 brachten man den Ziesel auf den Markt – und schuf damit eine umweltfreundliche Möglichkeit, auf Schnee, Waldwegen oder Sand unterwegs zu sein.

„Man steuert ihn ganz einfach über einen Joystick, in die Armlehne ist ein Farb-Display integriert“, erklärt Ramona Börsch, die nach einer Testfahrt in Österreich kurzerhand beschloss, ihren Bürojob an den Nagel zu hängen, um fortan draußen zu arbeiten und anderen Menschen das „Zieseln“ zu ermöglichen. Zusammen mit einem Freund gründete sie damals eine GbR, die beiden nahmen einen Kredit auf, kauften mehrere der mit knapp 30.000 Euro nicht gerade günstigen Fahrzeuge und fanden im idyllisch gelegenen

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

Stiege, einem Ortsteil der Stadt Oberharz am Brocken in Sachsen-Anhalt, den idealen Ausgangspunkt für ihre Touren.

Geländetauglicher Superrollstuhl

Inzwischen ist Ramona Börsch alleinige Inhaberin von CRUDE Harz und bietet Touren für Einsteiger und Fortgeschrittene an, organisiert Firmenevents und betreut den Offroadpark, in dem man nach einigen Testmetern in Schrittgeschwindigkeit auf Ziesel-Rallye geht. Auch Kinder, die mindestens 1,40 Meter groß sind, können hier schon ihr Fahrkönnen testen. Für die kleineren Geschwister gibt es gleich nebenan ein Extra-Gelände mit motorisierten E-Buggys. Wer statt Action eher das Naturerlebnis sucht, der startet am Schloss Stiege zu einer geführten Tour. Weil es dabei teilweise auch über Straßen geht, sind die Regeln etwas strenger: Mitfahren können alle ab 15 Jahren, die eine Mofa-Prüfbescheinigung vorlegen können, und Erwachsene mit Führerschein.

Auch Menschen mit körperlichen Handicaps überwinden im Ziesel jede Hürde, schließlich ist das Gerät eine Art geländetauglicher Superrollstuhl. Egal, ob Rollifahrer oder Fußgänger – nach dem „elektrisierenden“ Fahrerlebnis auf dem Raupenfahrzeug schaut Ramona Börsch in lächelnde Gesichter. „Manche würden gern öfter nach Stiege kommen und bedauern die hohen Preise, aber das ist angesichts der Anschaffungskosten leider nicht anders machbar. Ich selbst habe nach meiner ersten Ziesel-Tour gestrahlt wie ein Honigkuchenpferd. Wenn es meinen Gästen nun genauso geht, macht mich das glücklich. Das ist eben das Ziesel-Smile.

Übrigens: Unter www.crude-harz.de findet man alle weiteren Infos zu den Touren. Auf dem Stieger See kann man im Sommer ein weiteres außergewöhnliches Fortbewegungsmittel ausprobieren: Hier stehen neben traditionellen Ruderbooten und den inzwischen ziemlich verbreiteten SUPs nämlich auch Wasserfahrräder bereit.

Autorin: Dana Toschner

Mehr Informationen zum #reiselandsachsenanhalt:

www.sachsen-anhalt-tourismus.de
und auf den Social Media Kanälen der IMG: IMG_Tourismus (@IMG_Tourismus) / Twitter, Reiseland Sachsen-Anhalt (@reiseland_sachsen_anhalt) • Instagram-Fotos und -Videos und Reiseland Sachsen-Anhalt - Startseite | Facebook

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de